

Deutschland hat eine neue Bundesregierung: Merz führt das Kabinett!

Am 6. Mai 2025 wurde eine neue Bundesregierung ernannt. Erfahren Sie mehr über das Kabinett und die Ministerposten.



Berlin, Deutschland - Am 6. Mai 2025 wurde in Deutschland eine neue Bundesregierung ernannt und die politischen Weichen für die kommenden Jahre gestellt. In einer feierlichen Zeremonie im Schloss Bellevue übergab Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Ernennungsurkunden an die neuen Bundesministerinnen und Bundesminister. Diese Ernennung wurde von einer anschließenden Vereidigung im Bundestag begleitet, bei der der neue Bundeskanzler Friedrich Merz seinen Amtseid bei Bundestagspräsidentin Julia Klöckner ablegte. Olaf Scholz gratulierte Merz zu seiner Wahl und dem Beginn seiner Amtszeit.

Die Mitglieder der neuen Bundesregierung setzen sich aus verschiedenen Parteien zusammen, wobei die SPD, die CSU, die CDU und die Parteilosen vertreten sind. Die Kabinettsmitglieder sind:

- Friedrich Merz (CDU) – Bundeskanzler
- Verena Hubertz (SPD) – Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Dorothee Bär (CSU) – Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt
- Alois Rainer (CSU) – Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat
- Boris Pistorius (SPD) – Bundesminister der Verteidigung
- Carsten Schneider (SPD) – Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Alexander Dobrindt (CSU) – Bundesinnenminister
- Karsten Wildberger (parteilos) – Bundesminister für Digitalisierung und Staatsmodernisierung
- Karin Prien (CDU) – Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bärbel Bas (SPD) – Bundesministerin für Arbeit und Soziales
- Lars Klingbeil (SPD) – Bundesminister der Finanzen
- Patrick Schnieder (CDU) – Bundesminister für Verkehr
- Johann Wadephul (CDU) – Außenminister
- Nina Warken (CDU) – Bundesministerin für Gesundheit
- Katherina Reiche (CDU) – Bundesministerin für Wirtschaft und Energie
- Reem Alabali-Radovan (SPD) – Bundesministerin für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Stefanie Hubig (SPD) – Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
- Thorsten Frei (CDU) – Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben

Aufgaben und Strukturen der Bundesregierung

Die neue Bundesregierung hat die zentrale Aufgabe, den politischen Willen der parlamentarischen Mehrheit in praktische Politik umzusetzen. Dazu gehört auch die Verantwortung für die Ausführung der Gesetze durch die Bundesbehörden. Diese Struktur wird durch das Kabinett, bestehend aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern, verkörpert. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler auf Vorschlag des Bundespräsidenten, was für die politische Stabilität und die Umsetzung der Regierungsagenda von großer Bedeutung ist.

Die Regierungsbildung erfolgt vor der Wahl des Bundeskanzlers und beinhaltet auch die Ausarbeitung des Regierungsprogramms mit den Koalitionspartnern. Friedrich Merz, als Kanzler, ist nun verantwortlich für die Richtlinien der Politik, während jeder Bundesminister seinen Geschäftsbereich eigenverantwortlich leitet.

Entwicklung und Herausforderungen der neuen Regierung

Angesichts der Vielzahl an Herausforderungen, mit denen Deutschland konfrontiert ist, ist die neue Regierung gefordert, innovative Lösungen zu entwickeln. Die Einrichtung neuer Ministerien spiegelt die Ausweitung der Staatsaufgaben wider, insbesondere in Bereichen wie Bildung, Forschung, Umwelt und Klimaschutz. Dies zeigt sich auch daran, dass die Ministerien in verschiedene Abteilungen gegliedert sind, die auf spezifische Fachgebiete fokussiert sind.

Darüber hinaus ist das Kabinett als Kollegium gleichberechtigter Minister gestaltet, wobei wichtige Entscheidungen in informellen Gremien, wie der Koalitionsrunde, getroffen werden. Hier werden anstehende Gesetzesvorhaben beraten und Konflikte zwischen den Koalitionspartnern geschlichtet. Die Bundesregierung hat somit eine zentrale Rolle in der Gestaltung der inneren und äußeren Verhältnisse Deutschlands und spielt eine entscheidende Rolle bei der politischen Stabilität und dem Fortschritt des Landes.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.freiepresse.de • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de